

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	6
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	9
<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Dank</b> .....	12
<b>1 Landwirtschaft und Naturschutz: ein komplexes Problem</b> .....	13
<b>2 Derzeitige Landwirtschaft in Mitteleuropa</b> .....	17
<b>3 Generelle Naturschutzstrategien</b> .....	22
<b>4 Der Begriff der „Guten fachlichen Praxis“</b> .....	26
4.1 Definition und verwandte Begriffe .....	26
4.2 Bestehende gesetzliche Festlegungen .....	28
4.2.1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) .....	28
4.2.2 GfP im landwirtschaftlichen Fachrecht .....	28
4.2.3 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.1998 .....	29
4.3 Rechtliche Interpretationen .....	29
4.4 „Gute fachliche Praxis“ als Teil einer umweltfreundlichen Landbewirtschaftung .....	30
<b>5 Landwirtschaftliche Maßnahmen und umweltrelevante Wirkungen</b> .....	31
5.1 Generelle Aspekte .....	31
5.2 Zuordnung von Zielen zu Handlungsebenen .....	31
5.3 Varianten des Landbaus .....	32
5.4 Neue Technologien, insbesondere „Precision Agriculture“ .....	33
<b>6 Methoden zur Präzisierung der „Guten fachlichen Praxis“</b> .....	34
6.1 Ziele der Studie .....	34
6.2 Spezifische Anforderungen an die Präzisierung der GfP .....	35
<b>7 Präzisierung der Ziele: Das Konzept der Umwelt-Qualitätsziele</b> .....	42
7.1 Allgemeine Überlegungen .....	42
7.2 Aggregation des Wissens über eine formalisierte Datenbank .....	50
7.3 Grenzen der praktischen Verwendbarkeit .....	54
<b>8 Regionalisierung der Ziele: Landschaftliche Eigenart und Leitbilder</b> .....	56
<b>9 Zusammenführung der methodischen Bausteine zur Präzisierung der GfP</b> .....	63
<b>10 Kontrolle der Einhaltung der GfP</b> .....	64

<b>11</b>	<b>Proberäume</b>	68
11.1	Auswahlkriterien und Arbeitsansätze	68
11.2	Proberaum Rhön	69
11.3	Proberaum Nördliche Uckermark	73
11.4	Vorgehen im Proberaum Rhön	73
11.4.1	Datengrundlagen für die Regionalisierung	73
11.4.2	Standörtliche und agrarstrukturelle Analyse	74
11.4.3	Landschaftliche Eigenart und Leitbild	75
11.4.4	Auswahl von Naturschutz-Qualitätszielen	76
11.4.5	Methodenansatz „Automatischer Datenverschnitt“	78
11.4.6	Methodenansatz „Expertenkommission“	78
11.5	Vorgehen im Proberaum Uckermark	79
11.5.1	Datengrundlage	79
11.5.2	Vorgehensweise	80
11.5.3	Landschaftliche Eigenart und Leitbild	81
<b>12</b>	<b>Ergebnisse und kritische Wertung</b>	82
12.1	Datenbank Qualitätsziele	82
12.2	Proberaum Rhön	101
12.2.1	Automatischer Datenverschnitt (Westlicher Teilraum)	101
12.2.2	Expertenkommission für Teilraum der Gemeinde Hausen	107
12.3	Proberaum Nördliche Uckermark	112
12.3.1	Fallbeispiel 1: Schutz benachbarter terrestrischer Biotope	112
12.3.1.1	Einleitung	112
12.3.1.2	Datengrundlage und Methodik	113
12.3.1.3	Ertragsdepression bei herkömmlicher Bewirtschaftung	115
12.3.1.4	Ertragsdepression bei Verzicht auf Pflanzenschutzmittel	115
12.3.1.5	Ertragsdepression bei Verzicht auf Düngung	116
12.3.1.6	Ertragsdepression bei Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmitteln	117
12.3.1.7	Ergebnisse	117
12.3.1.8	Zusammenfassung	122

12.3.2	Fallbeispiel 2: Bewirtschaftungsvarianten des Grünlandes .....	123
12.3.2.1	Einleitung .....	123
12.3.2.2	Datengrundlage und Methodik .....	125
12.3.2.3	Ergebnisse.....	128
12.3.2.4	Zusammenfassung .....	132
<b>13</b>	<b>Allgemeine Empfehlungen für die Präzisierung der GFP</b> .....	<b>135</b>
13.1	Komplexität der GFP .....	135
13.2	Beteiligung der Fachöffentlichkeit .....	135
13.3	Übergangsfristen .....	136
13.4	Flexibilität / Ausnahmetatbestände .....	137
13.5	Vernetzung der GFP mit Agrar-Umweltprogrammen .....	137
13.6	Ökopunktekonten und Flächenpools .....	139
13.7	Kontroll- und Zertifizierungsmethoden .....	141
<b>14</b>	<b>Weitere Schritte zur Implementierung der GFP</b> .....	<b>143</b>
14.1	Entwicklungsstand .....	143
14.2	Maßnahmen auf Bundesebene .....	143
14.3	Handlungsbedarf auf Länderebene .....	146
<b>15</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>148</b>
	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>163</b>
	<b>Summary</b> .....	<b>171</b>
	<b>Handlungsempfehlungen</b> .....	<b>178</b>
	<b>Anhang 1: Mitglieder des Expertengremiums</b> .....	<b>187</b>
	<b>Anhang 2: Naturschutzqualitätsziele</b> .....	<b>188</b>
	<b>Anhang 2 a: Datenbank für Qualitätsziele „Acker“</b> .....	<b>189</b>
	<b>Anhang 2 b: Datenbank für Qualitätsziele „Betrieb“</b> .....	<b>237</b>
	<b>Anhang 2 c: Datenbank für Qualitätsziele „Grünland“</b> .....	<b>248</b>
	<b>Anhang 2 d: Datenbank für Qualitätsziele „Landschaft“</b> .....	<b>273</b>
	<b>Anhang 3: Qualitätsziele „Sondernutzung“</b> .....	<b>307</b>
	<b>Anhang 4: Verbindungen zwischen Qualitätszielen und Schutzgütern</b> .....	<b>310</b>
	<b>Anhang 5: Gesetzliche Grundlagen der Qualitätsziele</b> .....	<b>323</b>